

Neues Feuerwehrauto für den Katastrophenfall

Heyerode: Fahrzeug ersetzt einen 24 Jahre alten Mannschaftstransportwagen und erfüllt noch weitere Zwecke

Unstrut-Hainich-Kreis. Die Feuerwehr in Heyerode (Gemeinde Südeichsfeld) hat jetzt einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW). Der gebrauchte Achtsitzer, ein VW Crafter, ersetzt einen 24 Jahre alten Transporter, der nun ausgemustert wurde.

Das neue Feuerwehrauto hat die Gemeinde für 43.800 Euro angeschafft. Es soll zum Transport des Nachwuchses in der Jugendfeuerwehr genutzt werden, etwa für Fahrten zu Wettkämpfen oder zu Ausbildungszwecken.

Außerdem dient das Fahrzeug dazu, nachrückende Feuerwehrleute zum Einsatzort zu transportieren, erklärt Wehrleiter Jens Henning.

Das ursprünglich graue Behördenfahrzeug wurde von einem Fahrzeugbauer aus Parchim (Mecklen-

burg Vorpommern) ausgerüstet und rot lackiert. Die Beklebung mit dem Feuerwehr-Schriftzug in Signalfar-

be und dem Wappen von Heyerode haben Jens Henning und André Hohlbein von der Feuerwehr selbst übernommen.

Neu ist, dass das Auto so konzipiert und technisch ausgestattet ist, dass es bei größeren Bränden auch als Einsatzleitwagen genutzt werden kann.

Um die Feuerwehrleute vor Regen oder Sonne zu schützen, wurde eine Markise angebracht. Lautsprecher können im Katastrophenfall zur Warnung der Bevölkerung genutzt werden.

Das Vorgängerfahrzeug, der 24 Jahre alte MTW, soll meistbietend verkauft werden. Erste Angebote gibt es bereits. *av*



**Bürgermeister
Andreas Henning (2. Reihe,
2. von rechts)
übergab die
Schlüssel an
Wehrführer
Jens Henning.**

ALEXANDER
VOLKMANN